

II-10652 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5342/J

1990 -04- 0 4

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Blenk
und Kollegen
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend volle Integration Österreichs in die EG-Forschungs- und Entwicklungsprogramme

Seit Beginn dieses Jahres wurden von Wissenschaftsminister Dr. Erhard Busek intensive Gespräche mit dem zuständigen Vizepräsidenten der EG, Fillippo M. Pandolfi, über eine österreichische Teilnahme an den Rahmenprogrammen der EG sowie an den Umweltforschungsprogrammen STEP/EPOCH geführt.

Die volle Teilnahme Österreichs an den Rahmenprogrammen der EG für Forschung und Entwicklung ist von höchster wirtschafts- und wissenschaftspolitischer Priorität. Durch den verstärkten Einsatz des Instrumentariums der Forschung und Entwicklung wird die wissenschaftlich-technologische Konkurrenzfähigkeit Österreichs auf internationaler Ebene erhöht und die industrielle Wettbewerbsfähigkeit langfristig gesichert. Besonders groß ist das österreichische Interesse an der Teilnahme an den beiden Programmen für Forschung und technologische Entwicklung auf dem Gebiet der Umwelt.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e :

1. Welche konkreten Ergebnisse im Hinblick auf eine Vollteil-

- 2 -

nahme Österreichs an den beiden Umweltforschungsprogrammen STEP und EPOCH sowie an den Rahmenprogrammen der EG für Forschung und Entwicklung haben Ihre Gespräche mit Herrn Vizepräsidenten der EG, Fillippo M. Pandolfi, ergeben?

2. Welche Vorteile ergeben sich für die österreichische Forschung und Wirtschaft durch eine Simulation der österreichischen Vollmitgliedschaft im Bereich der Forschungsprogramme der EG?